

# Inhalt

Vorbemerkung . . . . .	1
I. Übersicht über die Bedeutungen und den Gebrauch von 'calere' in den romanischen Sprachen des Mittelalters	
1. Französisch . . . . .	3
2. Provenzalisch . . . . .	19
3. Katalanisch . . . . .	23
4. Spanisch . . . . .	26
5. Portugiesisch . . . . .	29
6. Italienisch . . . . .	32
7. Zusammenfassung . . . . .	37
II. Calere im Lateinischen . . . . .	39
III. 'Calere' als unpersönliches Verbum im Romanischen	
1. Zur Terminologie . . . . .	43
2. Persönliches <i>chaloir</i> im Französischen	
a) <i>Chaloir</i> mit Subjekt . . . . .	43
b) <i>Chaloir</i> mit <i>ce</i> . . . . .	46
3. Übergang von persönlichem zu unpersönlichem Gebrauch bei anderen Verben und Ausdrücken	
a) Verben der Gemütsbewegung . . . . .	47
b) <i>De</i> zur Einführung des „logischen Subjekts“ . . . . .	53
c) <i>Estre</i> mit einer Mengenbezeichnung . . . . .	54
d) Die Natur des <i>de</i> . . . . .	55
e) <i>Estre bel</i> . . . . .	55
4. Das Überwiegen des unpersönlichen Gebrauchs bei romanisch 'calere'	56
5. Zusammenfassung . . . . .	58
IV. Die Modusverwirrung bei 'calere' im Romanischen . . . . .	59
V. Die Entwicklung der einzelnen Bedeutungen von 'calere' im Romanischen . . . . .	72
VI. Der Infinitiv bei französisch <i>chaloir</i> . . . . .	78
Anhang: Der Infinitiv bei 'calere' in den übrigen romanischen Sprachen	85
VII. Syntaktische und lautliche Eigentümlichkeiten von französisch <i>chaloir</i>	
1. Fragendes <i>que ?</i> bei <i>chaloir</i> . . . . .	86
2. Die „halbe“ Negation bei <i>chaloir</i> . . . . .	87
3. Die Form <i>chaloir</i> . . . . .	88
4. Die Formen <i>chielt</i> und <i>chalt</i> . . . . .	89
5. Das Perfekt . . . . .	92
VIII. Französisch <i>chaloir</i> vom 15. bis zum 17. Jahrhundert	
1. <i>Chaloir</i> und <i>faillir-falloir</i> . . . . .	94

2. <i>Chaloir</i> im 15. Jahrhundert . . . . .	94
3. Der Schwund von <i>chaloir</i> . . . . .	97
4. Literarischer Gebrauch von <i>chaloir</i> im 16. Jahrhundert . . . . .	99
5. <i>Chaloir</i> im 17. Jahrhundert . . . . .	104
6. Zeugnisse von Lexikographen und Grammatikern des 16. und 17. Jahrhunderts . . . . .	105
7. Gründe für den Schwund von <i>chaloir</i> . . . . .	107
<b>IX. Romanisch 'calere' als Verbum des Müssens</b>	
1. Provenzalisch . . . . .	112
2. Gaskognisch . . . . .	118
3. Katalanisch . . . . .	119
4. Aragonesisch . . . . .	123
5. Judenspanisch . . . . .	125
Anhang: Altmailändisch <i>art(e)</i> 'es ist nötig' . . . . .	127
<b>X. 'Calere' 'wichtig sein' in den romanischen Sprachen des 19. und 20. Jahrhunderts</b>	
1. Französisch	
a) Schriftsprache . . . . .	129
b) Mundarten . . . . .	129
2. Provenzalisch . . . . .	130
3. Spanisch	
a) Schriftsprache . . . . .	131
b) Aragonesisch . . . . .	131
4. Italienisch . . . . .	131
<b>Literaturverzeichnis</b>	
1. Abkürzungen . . . . .	133
2. Texte	
a) Französisch . . . . .	134
b) Provenzalisch . . . . .	138
c) Katalanisch . . . . .	139
d) Spanisch . . . . .	140
e) Portugiesisch . . . . .	140
f) Italienisch . . . . .	140
3. Sprachwissenschaftliche Literatur . . . . .	141